

rundbrief

DES EVANGELISCHEN JUGENDWERKS BEZIRK BESIGHEIM

Juli 2023



- 3 Angedacht**
- 4 ejb-Intern**
 - 4 Bezirksarbeitskreis
 - 4 Büro
- 7 Aus dem ejb**
 - 7 Allgemeines
 - 12 Kinder & Jungschar
 - 12 Jugendliche
 - Junge Erwachsene
 - 14 Familien
 - 15 Sport
 - 15 Musik
 - Hauskreise
 - 16 Ortverantwortliche
- 17 Förderverein**
- 21 Persönliches**
 - FSJ-Bericht
 - 21 Von Personen
- 21 Veranstaltungstipps**
 - 21 Veranstaltungen im Bezirk
 - 22 Veranstaltungen auswärts
- 23 Jugendwerk weltweit**
- 25 Flexible Ecke**
- 26 Termine**
- 27 Theologisches Profil**
- 28 Grundlegendes**
 - 28 Impressum
 - 28 Redaktionsschluss
 - 28 Öffnungszeiten

Liebe Rundbriefleserin, lieber Rundbriefleser!

Nach dem Mauerfall Ende der achtziger Jahre machte sich der Anwalt von Margot und Erich Honecker Sorgen um deren Sicherheit. Deshalb suchte er eine Bleibe für die beiden. Uwe Holmer, damals Bürgermeister von Lobetal und Leiter der Lobetaler Anstalten, nahm die Honeckers in Lobetal in seinem Pfarrhaus auf. Über mehrere Wochen saßen die Honeckers beim Essen mit am Tisch und haben das Bad der Holmers benutzt. Ich erinnere mich noch an das Medieninteresse damals in den Nachrichten und die Diskussionen über die Frage, ob das richtig ist oder nicht. In meiner Zeit in Mecklenburg habe ich Uwe Holmer persönlich kennengelernt und für ihn war das gar keine Frage. Selbstverständlich gilt das Gebot der Gastfreundschaft und der Nächstenliebe auch für die Honeckers. Und das ungeachtet der Tatsache, dass die Kinder der Holmers wie viele andere aus christlichen Familien nicht studieren durften, wofür die Honeckers ja verantwortlich waren. Ich weiß nicht, ob Uwe Holmer sein Verhalten mit dem Monatsspruch für Juli aus dem Matthäusevangelium begründet hat. Aber an ihn musste ich beim Lesen denken: Jesus

Christus spricht: *Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. Mt 5,44-45*

Eine herausfordernde Aussage: »die Feinde lieben«. Feinde stehen sich unversöhnlich gegenüber. Das war zu Zeiten des Kalten Krieges so, als sich der Westen und der Ostblock gegenüberstanden. Und nun ist es zwischen Russland und der Ukraine wieder ähnlich und kaum vorstellbar, dass es Frieden zwischen diesen beiden Ländern geben kann.

Eine herausfordernde Aussage!



Manchmal kennen wir ähnliche Fronten aus unserem persönlichen Leben, auch wenn wir eher nicht von Feinden sprechen: Streit zwischen KollegInnen, GeschäftspartnerInnen, Verwandten und Freunden, die sich plötzlich nicht mehr grün sind. Während bei dem Stich-

... die sich plötzlich nicht mehr grün sind.

wort »Feinde« die meisten von uns erwidern: »Ich habe keine Feinde«, fallen vielen dann doch Beziehungen ein, die etwas abgekühlt oder gar konfliktbeladen sind. Vielleicht spricht dieser Vers auch in solche Situationen und fordert mich auf, denjenigen mit Liebe zu begegnen, die nicht meiner Meinung sind, nicht den gleichen Glauben haben, nicht so viel leisten oder einfach anders sind. Vielleicht ist es dran, aufzuhören zu denken: der oder die andere sind gegen mich und stattdessen nachzufragen, warum er tut, was er tut und warum sie denkt, was sie denkt. Wäre doch

spannend herauszufinden, was es dabei zu entdecken gibt.

Vielleicht lässt sich mein Gegenüber nicht auf ein Gespräch ein. Doch das sollten wir nicht mit gleicher Münze heimzahlen. Im Gegenteil: Wir könnten uns gegenseitig Frieden oder den Segen Gottes wünschen, wenn nicht von Angesicht zu Angesicht, dann doch zumindest im Stillen. Ich bin überzeugt, das bleibt nicht ohne Wirkung.

In diesem Sinne bleib zuversichtlich, der Friede Gottes sei mit dir.

Markus Heiß

Wäre doch spannend herauszufinden ...

EJB-INTERN

Bezirksarbeitskreis (BAK) und Büro

Neues aus dem BAK

In unseren BAK-Sitzungen beschäftigen wir uns aktuell mit altbekannten Themen, aber auch mit neuen Ideen/ Herausforderungen/ Zielen...

Unsere **Freizeiten** stehen oft im Fokus der Sitzungen. Hierbei geht

es um Kalkulationen, Suche und Begleitung von Mitarbeitenden, Anwerben von Teilnehmenden etc. Wir freuen uns sehr, dass all unsere Freizeiten stattfinden können und beten dafür, dass sich noch viele Teilnehmende dafür entscheiden, sich bei uns anzumelden.

... altbekannte aber auch neuen Themen

Im Februar haben wir einen **Danke-Abend** für all unsere Mitarbeitenden veranstaltet. Es gab die Möglichkeit für gute Gespräche, leckeres Essen, eine Andacht von Marianne und gemeinsame Spiele. Mit diesem Abend wollen wir uns bei allen Mitarbeitenden und Spendern des Jugendwerks und des Fördervereins bedanken.

Weiterhin beschäftigt uns auch unsere **vakante Stelle**. Hier geht es um die Frage, was wir tun können, um Bewerbungen zu erhalten und wie wir aktuell anfallende Arbeiten auffangen und verteilen können.

Unsere Kleinteams innerhalb des BAKs arbeiten sehr fleißig, z.B. an den Themen

- **Start Up:** Wir freuen uns, dass zumindest ein paar vereinzelt Start Ups bereits angelaufen sind und möchten euch ermutigen, auch in Zukunft mit euren Interessen und Ideen auf uns zuzukommen, damit wir gemeinsam planen können. Egal ob kreativ, sportlich oder musikalisch, regelmäßig oder einmalig, meldet euch gerne bei uns und wir unterstützen euch in euren Vorhaben.
- **Prävention:** Das neue Präventionskonzept zum Thema sexualisierte Gewalt steht in großen Teilen und wird im Herbst öffentlich einsehbar sein. Die Teams



unserer Freizeiten sind oder werden aktuell geschult, wir sind viel im Austausch mit anderen Jugendwerken und Kirchengemeinden und nehmen dieses Thema sehr ernst. Unser Ziel ist es, dass Kinder und Jugendliche auf unseren Freizeiten und bei unseren Veranstaltungen jede Menge Spaß haben können, Ansprechpersonen finden und sich in einem sicheren Rahmen bewegen dürfen. Gleichzeitig wollen wir Mitarbeitende darin bestärken, sich ihrer Rolle bewusst zu sein und sorgsam mit individuellen Themen der Kinder und Jugendlichen umzugehen.

- **Nachhaltigkeit:** Es wurden und werden Konzepte erstellt, wie unsere Veranstaltungen und Freizeiten nachhaltiger gestaltet wer-

Mitarbeitende darin bestärken ...

Angebote nachhaltiger gestalten

den können. Auch der Alltag im Büro unseres Jugendwerkes, aber auch unser privater Alltag wird unter die Lupe genommen. So finden unsere Sitzungen beispielsweise inzwischen abwechselnd im Büro und online statt, um Fahrtwege einzusparen.

Ein weiteres aktuelles Thema in unseren Sitzungen ist unsere **Homepage**. Hier wollen wir gerne neue Wege ausprobieren und unsere Homepage übersichtlicher und moderner gestalten. Seid gespannt, in welchem neuem Glanz ihr unsere Homepage ab sofort antreffen werdet: www.ejwbesigheim.de.

Ende Juni fand die **Delegiertenversammlung** statt. Dazu haben wir uns im Vorfeld z.B. mit dem Haushaltsplan und dem Jahresabschluss befasst.

Öffnungszeiten ejb

In den nächsten Monaten sind wir nur unregelmäßig erreichbar: bedingt durch Freizeiten, Urlaub und die nach wie vor nicht besetzten Stellen werden wir erst ab Oktober wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zuverlässig vor Ort sein. Eure Anliegen könnt ihr



Zu Beginn jeder Sitzung nehmen wir uns immer **Zeit, auf Gottes Wort zu hören**. Gemeinsam möchten wir seine Liebe durch die unterschiedlichsten Wege anderen Menschen weitergeben. Sein Geist soll unser Denken und Handeln leiten und sein Wort soll die Grundlage unserer Entscheidungen sein. In dem Wissen, dass er stets bei uns ist, gehen wir voller Zuversicht in unsere Planungen.

Laura Reichert

*Grundlage
unserer
Entscheidungen*

natürlich jederzeit auf den Anrufbeantworter sprechen oder uns per Mail schicken. Wir melden uns möglichst zeitnah.



Susanne Hiller

Allgemeines

Rückblick Winterwochenende Mellau 2023

Bei unserer Ankunft in Mellau am Freitagabend haben wir den Schnee im Tal vergebens gesucht, dafür am nächsten Tag überglücklich auf dem Berg gefunden. Im Tal ist es trüb geblieben - mit den letzten Metern der Mellau-Bahn durften wir in ein beispielloses Panorama über den Wolken eintauchen. Entweder hat der Schnee um die Wette geglitzert, Bäume in ihrem weißen Gewand gestrahlt oder die Wolken uns spektakuläre Aussichten geboten. Ob zum unzähligen oder ersten Mal auf den Pisten Mellau-Damüls oder beim Winterwandern konnten wir die beiden Tage auf dem Berg sehr genießen. Abseits von den Ski- und Wandertagen haben wir als bunt gemischte Truppe aus 32 Menschen am ersten März-Wochenende die Bengath-Hütte so richtig mit Leben gefüllt. Neben einer sensationellen Verpflegung von Lydi und Helena mit Linsen & Spätzle und Chilli con/sin Carne und einer, auf Wohlgefühltemperatur vorgeheizten Hütte von Rüdi, gehören zu unserem sehr gelungenen Winterwochenende leidenschaftliche Spieleabende, gemeinsames Singen und den Tag

revue passieren lassen, Putzaktion und vor allem eine geniale Gemeinschaft.

Neu im Jahr 2023 war die Eigenanreise, wodurch »ein Auto« bereits am Freitag die Pisten unsicher gemacht hat, ein weiteres im Anschluss den Skiurlaub verlängert und wir je nach Wohnort in Privatautos nach Mellau aufbrechen konnten.

Alles in allem durften wir eine sehr gesegnete, unfallfreie Zeit zusammen genießen.

Rebekka Händel



Zum Vormerken: Auch nächstes Jahr findet ein Winterwochenende in Mellau mit Eigenanreise statt: 2. bis 4. Februar 2024 – Leitung: Rudolf Gauger und Tobias Wandel



Rückblick LateNightAcademy

Am 7. Mai war es so weit. Die LateNightAcademy öffnete für 46 TeilnehmerInnen die Türen. Einige Tage davor stand die LNA noch zur Diskussion und ob wir sie mangels TeilnehmerInnen nicht ausfallen lassen sollten. Auch manchem Referenten wollten wir schon absagen. Wie schade wäre das gewesen!!

Merke: Fast hättet ihr euch zu spät angemeldet.

So konnten in zwei Runden vier verschiedene Workshops zu span-

nenden Themen für die Kinder- und Jugendarbeit besucht werden und zum Schluss gab es noch einen kleinen Impuls und den Segen. Vielen Dank allen Mitarbeitenden, den Workshopleitern und dem CVJM Besigheim für die leckere Currywurst. Es wird wohl eine LateNightAcademy 2024 geben. Bitte wartet nicht immer so lange mit euren Anmeldungen. Eine frühe Klarheit hilft allen Beteiligten und letztlich auch dir.

Ralf Meeß

Wie schade wäre das gewesen!

Rückblick Hasenropferfest Löchgau 2023

Vom 30. Juni bis 2. Juli fand direkt vor unserer Haustüre in der Ortsmitte Löchgau das Hasenropferfest statt. Wir als Jugendwerk wollten gerne dabei sein, uns zeigen und Werbung für unsere Arbeit machen. Wir haben uns eine Popcornmaschine gekauft, die ab jetzt auch gerne für Veranstaltungen, Freizeiten etc. ausgeliehen werden kann. Die Maschine war dann gleich am Samstag und Sonntag im Einsatz. Zusätzlich zum Popcorn-Verkauf hatten wir am Samstag noch einen großen Bücherflohmarkt und am Sonntag eine Hüpfburg für Kinder aufgebaut.

Das Wetter hat die meiste Zeit mitgespielt, sodass das Fest sehr gut besucht war. Wir konnten viele gute



Gespräche führen, potenzielle Kinder für unsere Freizeiten anwerben, ordentlich Popcorn und Bücher verkaufen und viele Kinderherzen durch die Hüpfburg höherschlagen lassen. Rundum für uns also ein gelungenes Fest.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an alle Mitarbeitenden, die fleißig auf- und abgebaut und verkauft haben.

Laura Reichert



Sommerfreizeiten 2023

Bei beiden Jungscharlagern für 9- bis 13-Jährige in Mazerulles gibt es noch freie Plätze. Bis eine Woche vor dem jeweiligen Freizeitstart sind Anmeldungen möglich. Informiert euch, meldet euch an oder macht Werbung für die beiden Lager. Die Teams sind im Vorbereitungs-Endspurt und freuen sich auf die Tage in Mazerulles:

- **Mädchen-Jungscharlager:**

31.07. - 09.08.2023

- **Jungen-Jungscharlager:**

09. - 18.08.2023

Die Jugendlichenfreizeit in Spanien (25.08.-07.09.2023) ist bereits belegt, es gibt eine Warteliste.

Alle weiteren Infos und die Anmeldemöglichkeit gibt es auf unserer Homepage: www.ejwbesigheim.de/freizeiten.

Susanne Hiller

*Schnell
noch an-
melden!*



vis-à-vis

Im August ist der vis-à-vis in der Sommerpause. Aufgrund der Ferien und Freizeiten findet kein ejb-Gottesdienst statt. Unter dem Thema **#Setzzeichen** startet der vis-à-vis **am 10. September 2023** in den Herbst.

Wir freuen uns, wenn du dabei bist. Wie immer im Paul-Gerhardt-Haus in Besigheim um 19.30 Uhr.



Markus Heiß

vis-à-vis^{20der3}

Wir vom vis-à-vis^{20der3}-Team dürfen auf wunderschöne Gottesdienste mit viel Austausch zurückblicken. Wir haben uns in zwei Gottesdiensten mit Engeln beschäftigt, es gab einen Lobpreisabend »unplugged« und ein Q&A mit Pfarrer Christian Lehmann. Leider wird im Juli kein Gottesdienst mehr stattfinden. Zu unseren nächsten Gottesdiensten **nach den Sommerferien** laden wir dich ganz herzlich ein:

Angebote im Herbst 2023

Im Moment stecken wir mitten in den Vorbereitungen für die Sommerfreizeiten. Doch in diesem Rundbrief geht unser Blick schon weiter voraus auf den Herbst dieses Jahres. **Gerne weisen wir jetzt schon auf den Grundkurs hin, der in den Herbstferien stattfindet (27.10. – 01.11.).** Für alle, die Interesse haben, Jugendarbeit zu machen oder vor kurzem eingestiegen sind, ist der Grundkurs die richtige Wahl. Ob Recht, Spielpädagogik, Vorbereitung einer Andacht oder Geschichten lebendig erzählen (und manches mehr): es gibt ein breites Angebot von Themen, die euch helfen, eure Aufgaben als Mitarbeitende gut auszufüllen. **Außerdem finden vom 20. - 22. Oktober 2023 die Jungbläserstage**

24.09., 22.10., 26.11. und 22.12.

Wir würden uns sehr freuen, wenn du kommst. Auf WhatsApp gibt es einen Broadcast mit Infos zu den Gottesdiensten. Wenn du hier gerne drinnen sein möchtest, dann melde dich gerne bei laurahammel@web.de.

Rebekka Sckuhr



im Haus für Kirche und Sport am Breitenauer See statt. Allein üben macht nicht halb so viel Spaß wie das gemeinsam zu tun. Wir werden im Plenum und in Kleingruppen neue Lieder lernen und unser Können vertiefen. Dabei spielt es keine Rolle, auf welchem Leistungsniveau du bist, ob du erst vor kurzem mit Spielen begonnen hast oder schon einige Zeit dabei bist.

Nähere Infos zu den Angeboten findet ihr auf unserer Homepage unter www.ejwbesigheim.de



Markus Heiß

Basteltag 2023

Am Samstag, 25. November ist es wieder so weit. Nach drei Jahren wird der Basteltag wieder stattfinden. **Reserviert diesen Termin schon mal in eurem Kalender!**

Rund 20 vorbereitete Angebote warten auf bastelbegeisterte Menschen jeden Alters. Für jeden wird etwas dabei sein. Wir sind wieder zu Gast in der Friedrich-Schelling-Schule in Besigheim. Dort kann von 10 bis 16 Uhr durchgehend gebastelt werden. Dazwischen werden wir ein kleines, kostengünstiges Mittagessen anbieten sowie Getränke, Kaffee und Kuchen.

Ab Anfang Oktober wird die Veranstaltung online sein und ihr könnt euch dazu anmelden.

Unser Team hat sich inzwischen vergrößert und verjüngt. Dennoch können wir nicht alles allein stemmen. **Wir benötigen eure Hilfe:** am Freitag ab 16 Uhr beim Aufbau, am Samstag zur Betreuung eines Angebotes von 10 bis 13 Uhr und/oder von 13 bis 16 Uhr und natürlich am Samstag ab 16 Uhr beim Abbau – unter dem Motto: viele Hände – schnelles Ende. Wir freuen uns auf viele Helferinnen und Helfer – vor allem im Holzbereich sind wir dringend auf kompetente Mitarbeitende angewiesen. Für alle Helfende bieten wir am Freitagabend ein Basteln

für Mitarbeitende an. Da kann man in Ruhe basteln und sich ggfs. einweisen lassen. Meldet euch bitte gerne bei Sabine Herre: sabine.herre@ejwbesigheim.de.

Außerdem sammeln wir für ein Bastelangebot Pringels-Chips-Dosen – also bitte nach dem Verzehr keine mehr wegwerfen, sondern ins Jugendwerk bringen oder uns Bescheid geben.

Herzliche Grüße vom Bastel-Team
Lisa Feige, Salome Geidel, Stefanie Haiges, Sabine Herre, Paula Link, Simone Nägele, Carina Roth, Carmen Veigel und Hanna Wild

Sabine Herre

Wir benötigen eure Mithilfe ...



Kinder & Jungschar

Jungschar-AK

Save the date: **Am 10. Oktober findet der nächste Jungschar-AK statt.** Ort und Thema sind noch unklar. Klar ist dafür, dass es ein Abend mit vielen Tipps und Tricks, netten

Menschen und einer Kleinigkeit zu Essen sein wird. Also, gleich mal eintragen und Newsletter und Instagram verfolgen.



Ralf Meeß

Jugendliche

Rückblick Ski-/Snowboardfreizeit Mellau Fasching

Nach zwei Jahren Coronapause durften wir am 18. Februar endlich wieder zur Skifreizeit starten. Wir hatten zwar nur 17, dafür umso coolere Teilnehmer. Wie gewohnt sind wir mit dem Zug in Besigheim gestartet und wurden an der Bengath-Hütte in Mellau mit reichlich Snacks und Getränken empfangen. Die Schneeverhältnisse hätten etwas besser aber auch deutlich schlechter sein können, und wir konnten alle geplanten fünf Tage Ski fahren! Abends hatten wir allerlei Programm von Hüttenspiel, Showabend bis zu Casino. Aber auch gute Bibelarbeiten mit dem Motto »you'll never walk ski alone« und anschließend guten und tiefen Gesprächen mit den Teilnehmern in den Kleingruppen. Auch auf der Piste konnten wir sehen, dass sich



unser Motto nach »schwereren« Stürzen bewahrheitet hat und keine großen Folgen davon blieben. Ein großer Dank geht an unsere Paten Flo und Paul, die uns Mitarbeitenden jeden Abend mit Challenges herausgefordert haben und bei Fragen immer guten Rat wussten! Wir blicken auf eine super Freizeit mit tollen Menschen und Begnungen zurück. Inzwischen wer-

Unser Motto hat sich bewahrheitet!

den die Tage schon wieder kürzer und wir freuen uns auf die nächste Skifreizeit mit euch und weiteren Teilnehmern. #you'llneveriskialone Bis dahin macht's gut! Euer Team: Ann, Fridi, Henni, Jakob, Micha, Rahel, Sophie, Nico und Jonas.

Nico Sautter / Jonas Schäffer

You' " never
SKI walk
alone

Zum Vormerken:

2024 findet die Ski- & Snowboardfreizeit für 14- bis 18-Jährige vom 10. – 17. Februar statt.

Rückblick Connect 2023

Auch in diesem Jahr haben wir am Ostermontag wieder die vollgepackten Busse und Anhänger geschnappt und haben mit Kappsäge, Schweißgerät, 23 Teilnehmenden und 9 Mitarbeitenden den Weg nach Mazerulles auf uns genommen. Für die Woche auf dem Hof haben wir uns dabei eine ganze Menge vorgenommen.

Um neben unseren handwerklichen Projekten auch an unserem Glaubenshaus bauen zu können, hatten wir dazu verschiedene Bau-Geschichten aus der Bibel im Gepäck. Natürlich haben wir aber nicht nur zugehört wie Noah an seiner Arche baute oder was die Menschen in Babel nicht richtig verstanden hatten, sondern sind selbst auch aktiv geworden. An vier erfolgreichen Arbeitstagen konnten wir der Haustüre mitsamt Briefkasten neuen Glanz verleihen, am Waldrand einen Niedrigseilgarten zum Leben erwecken und das Büro verputzen sowie mit neuen Möbeln aufwerten.

In verschiedenen Spielen konnten wir das tolle Wetter dann auch außerhalb der Arbeit sehr gut nutzen. So haben wir Skandale in der französischen Politik aufdecken, unser Wissen über Haus und Hof beweisen und bei einem Ausflug die Gegend um Mazerulles ganz neu kennenlernen können. Herzlichen Dank an alle, die in Gebet und Tat unterstützt haben! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Connect-Team



KonfiCamp 2023

Am Wochenende vom 14. bis 16. Juli findet das Konficamp in Mazerulles statt. Über 100 Jugendliche aus 7 Orten werden sich inhaltlich mit Jesus und seinen Epic Chats auseinandersetzen und (hoffentlich) ein geniales Wochenende erleben.

Ab nächstem Jahr werden zwei

Konficamps in Zaberfeld angeboten, um die (Bus-) Kosten zu minimieren. Die Termine sind 5. - 7. Juli und 12. - 14. Juli 2024. Gerne können noch Gemeinden dazu kommen.



Ralf Meeß

Familien

Rückblick Familiencamp 2023 in Mazerulles

50 Teilnehmende und 10 Mitarbeitende zwischen 0 und 50 Jahren waren mit dabei beim Familiencamp in der zweiten Pfingstferienwoche 2023. Es war eine wunderbare Woche bei herrlichem Wetter, guter Gemeinschaft, ohne Verletzungen, dafür mit viel Spaß, tiefgründigen Gesprächen, kreativen

Aktionen, Schnitzeljagd-Marathon und einem neuen Rekord in der Nutzung der Wasserrutsche :-)

Hört sich gut an?

Dann seid 2024 dabei! Auch diesmal wieder in den Pfingstferien, vom 25. Mai bis 1. Juni. Wir freuen uns auf euch!

Lea-Manon Burrer

Es war eine wunderbare Woche ...





Sport

20 Jahre Cultimaters

Die Cultis werden 20 Jahre alt. Hierzu wollen wir ein kleines, aber feines Jubiläum feiern. Eingeladen sind alle Aktiven und Ehemaligen. Wir freuen uns auf viele alte Gesichter. Wir treffen uns am Freitag, den 6. Oktober oder am Samstag, den 7. Oktober. Hier muss noch manches geklärt werden. Weitere Infos direkt bei Ralf oder in den



entsprechenden Gruppen.

Ralf Meeß

Musik

Besigheimer BRASS-SESSION 2023

Nach vier Jahren Pause findet dieses Jahr die zweite Besigheimer BrassSession statt. Vom **4. bis 8. September laden wir alle motivierten BläserInnen ein, von Montag bis Donnerstag abends mit unterschiedlichen ChorleiterInnen zu proben.** Vier, bis dato geheim ge-

haltene, ChorleiterInnen werden für spannende Rhythmen, bekannte Melodien und berührende Klänge sorgen. Ganz unter dem Motto: »Dabei sein! Mitspielen! Gott loben!« wird für jede und jeden etwas dabei sein. Gepröbt wird jeweils von 19 bis 21 Uhr in der

Dabei sein! Mitspielen! Gott loben!

Neckarwestheimer Gregoriuskirche. Du hast nicht jeden Abend Zeit? – Macht nichts! Dann komm einfach an den Abenden, an denen du Zeit hast. Nach jeder Probe besteht noch die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein und Austausch. Genauere Infos bekommst du bei deinem Chorleiter. Wenn du direkt informiert werden möchtest, dann melde dich bei joachim.jauss@outlook.de.

Die beliebtesten Stücke werden am Freitagabend in einem Konzert allen Posaunenchorfreunden dargeboten. **Herzliche Einladung zum Finale am 8. September um 20 Uhr in der Gregoriuskirche in Neckarwestheim.**

Joachim Jauß

Posaunenarbeit
Kirchenbezirk Besigheim

**Einladung zum
Finale der
Besigheimer
BrassSession 2023**

Wo: Gregoriuskirche Neckarwestheim
Wann: 8. September 2023 20:00 Uhr

Eintritt ist frei

ejb
Evangelisches
JUGENDWERK
Bezirk Besigheim

Jungbläserstage 2023

Vom 20. – 22. Oktober 2023 finden die Jungbläserstage an einem Wochenende in einem Freizeithaus am Breitenauer See statt.

Save the date! Nähere Informationen folgen möglichst bald (Homepage).

Markus Heiß

*Nähere
Infos
folgen!*

Ortsverantwortliche

OV-Treffen 2023

Am 15. November 2023 findet das Treffen der Ortsverantwortlichen statt. Bitte merkt euch diesen

Termin vor. Eine Einladung kommt dann nach den Ferien.

Markus Heiß



Freude und Dankbarkeit

Im festlichen Rahmen wurde am 16.05.2023 in der Gemeindehalle in Löchgau **Rudolf Gauger** das **Bundverdienstkreuz am Bande** verliehen. Nach einer musikalischen Eröffnung durch BläserInnen des Kirchenbezirks unter Leitung von Joachim Jauß wurde der offizielle Festakt begonnen.

Herr Landrat Allgaier überreichte nicht nur den Orden, welcher durch den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier verliehen wurde, sondern brachte auch die unermüdlichen besonderen Leistungen von Rudolf zum Ausdruck. Verlässlichkeit und Beständigkeit waren die besonderen Merkmale welche der Landrat in seiner Rede mit den unterschiedlichen Stationen und Tätigkeitsfeldern von Rudolf hervorhob.

Bereits 1954 war Rudolf nach einer Veranstaltung des CVJM/ Eichenkreuz im Neckarstadion in Stuttgart in die Jugendarbeit als Mitarbeiter eingestiegen. Vieles hat er organisiert und sein vielseitiges Wissen eingebracht. Aulendorf, Zaberfeld, Mellau, Mazerulles, Segelfreizeiten, BAK und und und. Begleitet durch seine Familie und seine liebe Ehefrau Margarete konnte er Einiges bewirken. Dies



brachte an diesem Abend Heiko Salzer in einem DANKE an Rudolf zum Ausdruck. Er selbst wurde von Rudolf zur Arbeit im Förderverein animiert und ist bis heute dabei. »Du hast gezeigt, dass die Arbeit mit Jugendlichen eine der erfüllendsten und wichtigsten Aufgaben ist, die man in der Gesellschaft übernehmen kann« so Tobias Wandel. Rudolfs Ausdauer und seine Hilfsbereitschaft in den unterschiedlichsten Situationen haben den Förderverein weitergebracht. Frau Pfarrerin Dorothee Lächler überbrachte die Glückwünsche des Dekanats und der Kirchengemeinde Löchgau, in welcher Rudolf natürlich auch aktiv und viele Jahre im Kirchengemeinderat tätig war. Sie las auch die Grußworte des Landesbischofs Ernst-Wilhelm Gohl vor.

*Bereits
1954 ...*

*Ausdauer
und Hilfs-
berei-
tschaft ...*

Marianne Hayer und Steffen Rembold überreichten die »Wortwolke«, welche durch viele Mitarbeitende des Jugendwerks gestaltet wurde – ausgeführt in einer Stehle aus Metall (siehe Bild Seite 19).

Unterschiedliche Wegbegleiter hatte Johannes Böhler aufgefordert, einen kurzen Abriss über Erlebnisse an diesem Abend zu veröffentlichen. So konnte Reinhard Zuberer und der Schwager von Rudolf, Ernst Schlecht, einige besondere Vorkommnisse preisgeben. Rudolf selbst nahm den Orden mit Dankbarkeit und Freude entgegen. Er bezeichnete sich selbst nicht als großen Verkündiger, deshalb wollte er seine Fähigkeiten dort einbringen, wo Menschen Raum und Zeit für den Glauben verbringen. Er selbst hofft, dass ein Funke seiner Leidenschaft auf viele überspringt und diese sich für den Glauben und das Gemeinwohl einsetzen. Er führte in seiner Rede vor allem die Unterstützung von seiner verstorbenen Ehefrau Margarete als ganz besonders aus. »Ein großer Anteil von diesem Orden gehört meiner Ehefrau Margarete«, so Rudolf. Viele Wegbegleiter von jung bis alt, von nah bis fern, konnten an die-



sem Abend in der Gemeindehalle in Löchgau feiern, sich begegnen, sich gemeinsam freuen und eine tolle Gemeinschaft erleben. Der Landrat hat es in später Stunde als »außergewöhnlich schön und von ihm so noch nie erlebt« ausgedrückt.

Tobias Wandel

Der Förderverein dankt den Organisatoren der Ehrung ganz herzlich für die professionelle Planung und reibungslose Durchführung der Veranstaltung sowie den geschmackvollen Blumenschmuck.

Heiko Salzer

Liebe Mitfeiernde und liebe Festgäste, anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande, bedanke ich mich bei all' den Menschen, die mir einen unvergesslichen Abend und bleibende Erinne-

Der Förderverein dankt ...

runge geschenkt haben. Ich bin überwältigt, wie viele Weggefährten diese Ehrung mit mir zusammen gefeiert haben. Vielen Dank für euer zahlreiches Kommen.

Herzlichen Dank für die faszinierenden Wortbeiträge, die vielen gemeinsamen Erinnerungen, die wunderbaren Geschenke, eure lieben Aufmunterungen sowie die leckere Verpflegung. Ganz besonders gefreut habe ich mich über den tollen Posaunenchor mit den vielen auch auswärtigen Mitbläsern. Mein besonderer Dank gilt denen, die im Hintergrund unermüdlich gewirkt und dieses schöne Fest ermöglicht haben.



Mit den besten Grüßen und einem von Herzen kommenden



Euer



Mellau—Bengath-Hütte

- Ende April ging es wieder nach Mellau zum traditionellen **Frühjahrsseinsatz**. Es hatten sich erfreulicherweise acht Personen eingefunden, um die Hütte wieder auf Vordermann zu bringen und sie fit zu machen für die nachfolgenden Vermietungen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit Tatkraft dabei waren, die vielfältigen Aufgaben zeitgerecht und fachmännisch zu erledigen.
- Bitte jetzt schon vormerken: Der nächste Arbeitseinsatz in Mellau ist in den **Herbstferien** vorgesehen (28. Oktober bis 4. November 2023). Es wäre schön, wenn wir wieder so zahlreich wären wie letztes Jahr. Damals waren wir ca. 20 Personen von jung bis alt.



- **Mitarbeiter/-in gesucht:** Für den **Bereich Vermietung** suchen wir noch jemanden, der diese Arbeiten gerne zukünftig übernehmen will. Hierzu gehört die Korrespondenz von Anfragen, Erstellung von Mietverträgen bis hin zur Abrechnung der Vermietungen. Neu hinzugekommen ist die Erstellung der digitalen Gästekarten. Falls jemand Lust und Zeit

hat, diese administrativen Tätigkeiten zu übernehmen, so darf er/sie sich gerne bei uns melden: (mellau@foerderverein-ejb.de)

Gerhard Schiefer



St. Johanneshof in Mazerulles: Zeltabbau 2023

Die Jungscharlager starten bald und wir denken schon wieder ans Ende der Zeltlagersaison. Wir wollen mit euch zusammen nach Mazerulles fahren, um den Hof winterfest zu machen und alle Zelte abzubauen. Dabei ist es ganz egal, ob du ein Mazerulles-Dauegast, Ersttäter oder ein alter Hase bist, der seit Langem wieder schauen will, was sich auf dem Hof getan hat. Wir freuen uns über Jede und Jeden, der mit uns anpackt. Auch der Spaß wird dabei nicht zu kurz kommen ;-).

Der früheste Abfahrt-Termin wird am Donnerstag, den **7. September** gegen Abend sein. Eine spätere Anreise ist natürlich auch möglich. Am Sonntag, den **10. September** werden wir uns gegen Mittag gemeinsam auf den Heimweg



machen.

Anmelden könnt Ihr euch bei Alexander Bentz (AlexanderBentz@gmx.de, 0152/02671935).

Bitte gebt kurz an, wann euer frühester Anreisetermin ist, und ob ihr eine Mitfahrgelegenheit benötigt oder selbst fahren könnt. Wir teilen dann kurz vor Beginn Fahrgemeinschaften ein und melden uns dann bei euch zurück. Euer Zelte-Team

Paul Bähr & Alexander Bentz

Wer ist dabei?

Bücher

Vor dem Jugendwerk gibt es auch über die Sommerzeit weiterhin rund um die Uhr die Möglichkeit, sich mit Büchern, ... gegen eine Spende zu versorgen.

Kontakt :
Gerhard Reisinger
(Tel. 07143 35499,
Mail: gub.reisinger@
t-online.de).

Susanne Hiller



PERSÖNLICHES

Von Personen

Geburten

xxx

Wir wünschen ...



VERANSTALTUNGSTIPPS

Veranstaltungen im Bezirk

Adonia-Musical HIOB in Löchgau am 4. November

70 junge Menschen aus der Region präsentieren als Projektchor und Band, am Samstag, den 04. November 2023 um 18:30 Uhr in der Gemeindehalle in Löchgau das

Musical „HIOB“. Saalöffnung um 18:00 Uhr. Veranstalter sind JUMP, der CVJM Löchgau und die Jugendorganisation Adonia e.V. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur



Kostendeckung.

Die Story: Obdachlos, krank, von der Frau verlassen – so sitzt er an der Bushaltestelle. Wie konnte das passieren? Bis gerade war er noch der clevere und reich gesegnete Hotel-Besitzer. Warum greift Gott nicht ein? Wo ist er? Lange Zeit schaut Gott vermeintlich unbeteiligt zu, doch dann verändert eine Begegnung alles.

Warum lässt Gott das zu? Das mitreißende Musical zur Frage aller Fragen. Erschreckend ermutigend!

Adonia e.V.: Seit 2001 steht Adonia



für ganz besondere Musical-erlebnisse: Inzwischen sind jährlich 60 regionale Adonia-Projektchöre mit 4.000 Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von 1.000 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Betreuern und Musikern unterwegs.

Klaus Fritsch

Veranstaltungen auswärts

Teenstreet 2023

Es ist wieder so weit. Dieses Jahr gibt es Teenstreet wieder in Offenburg (ca. 1,5 Stunden Fahrt): vom 29. Juli bis 5. August 2023 unter dem Motto »SEEN«, also »gesehen«. Es ist für Teens von 13 bis 17 Jahren. Alle anderen sind

auch willkommen, um als Mitarbeitende dabei zu sein. Mehr Infos und Anmeldung: teenstreet.de@om.org oder unter teenstreet.life/de

Sabine Burkhardt

*Schnell
noch an-
melden!*

Younify 2023

Younify - Ein Kongress für junge Erwachsene mit Inspiration für die Mitarbeit zuhause und Impulsen für das eigene Glaubensleben.

**In diesem Jahr findet Younify im Neckarforum Esslingen statt:
14 Uhr bis 21 Uhr.**



Younify bedeutet:

- Vier großartige Sessions mit tollen Speakern
- Anbetung mit der YOUNIFY-Band
- Marktplatz und Pausenangebote
- Meet the speaker
- Aftershow-Worship (ab 21 Uhr)
- Gute Erreichbarkeit (S-Bahn)

2023 dabei sind: Mira Ungewitter, Schwester Sophia, Franziska Goller, Marco Michalzik, Dave Schnitter, Anni Lenz, Kilian Mohns und Tobi Wörner

Tickets ab 20 Euro erhältlich (ab Sommer 2023): www.younify.de

*Tickets
in Kürze
erhältlich!*

JUGENDWERK WELTWEIT

Mit dieser Rubrik wollen wir dir die Möglichkeit geben, etwas über einen besonderen Einsatz zu schreiben, den du erlebt hast (z.B. FSJ, Freiwilligendienst) oder vor dir hast, um andere mit hineinzunehmen in eine »andere« Welt. Vielleicht bekommen ja andere durch dich Lust, auch etwas Neues zu wagen. Bitte melde dich bei uns, wir freuen uns.

Mulishani mukwai! - So begrüßen sich die Sambier auf Bemba, welche die meistverbreitete Sprache in Sambia ist.

Vor 10 Monaten habe ich mich mit dem Programm »Impact« der Liebenzeller Mission nach Sambia in Afrika aussenden lassen. Mein Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und aus den letzten Monaten darf ich vieles berichten.

Mit einer Gruppe von 7 weiteren jungen Freiwilligen wohne und arbeite ich auf dem 496 Hektar großen Gelände der Amano Christian School. Vielleicht hast du dich gerade gefragt, was bedeutet »Amano«. Es bedeutet Weisheit auf Bemba. Diese ist eine christliche Internatsschule und liegt außerhalb der Stadt Chingola im Norden von

Sambia. Auf dem Gelände befindet sich neben den Schulgebäuden auch Wohnungen und Häuser von Missionarsfamilien und sambischen Mitarbeitern.

Was genau ist meine Aufgabe?

Ich arbeite als Dorm Parent im Internatswohnheim der Mädels und zugleich wohne ich dort. Im Moment leben dort 28 Mädchen im Alter von 10 bis 18 Jahren und noch drei weitere

Dorm Parents, mit welchen ich zusammenarbeite. Dorm Parent zu sein bedeutet ein- bis zweimal pro Woche Frühstück vorzubereiten und wenn die Mädels von der Schule zurück kom-



men, für sie da zu sein. Wir haben gemeinsame Aktivitäten, machen Hausaufgaben, bereiten Snacks für den Abend und Nachmittag vor und sind Bezugspersonen für die Mädels. Uns liegt es am Herzen den Mädels geistlichen Input zu geben in Form von gemeinsamem Bibellesen, Andachten und gemeinsamem Singen.

Während der Schulzeit der Mädels kann ich meine Zeit frei einteilen. Ich durfte schon in vielen anderen Bereichen unterstützen: z. B. beim Schwimmunterricht und in der 1. Klasse assistieren, Babysitten von Missionarskindern, einer Schülerin Deutsch-Nachhilfe geben und mit Schülern in ihrer Bibliotheksstunde lesen.

Außerdem bin ich Teil des Kidsclub-Teams. Der Kidsclub ist jeden Samstagmorgen für die Kinder und Jugendlichen aus dem Nachbardorf. In dem Nachbardorf leben die Menschen in einfachen Verhältnissen. Im Durchschnitt kommen 50 bis 80 Kinder und Jugendliche und wir bereiten für sie eine Andacht und zwei bis drei Spiele vor. Viele der Kinder und Jugendlichen verstehen nur teilweise Englisch, weshalb alles in Bemba übersetzt wird. Mir ist die Arbeit sehr ans Herz gewachsen, es hat mich herausgefordert und die Kinder geben mir mit ihrer Begeisterung und Freude so viel zurück.

Für mich ist es eine sehr wertvolle

Erfahrung mit sambischen Kollegen zu arbeiten und zu leben. Ich darf tiefere Einblicke in die Kultur bekommen und vieles Lernen. Besonders schätze ich an den Menschen hier ihre Offenheit und Freundlichkeit gegenüber anderen. Kennenlernen und probieren durfte ich das traditionelle Gericht Nshima. Nshima ist in Sambia das wichtigste Grundnahrungsmittel und besteht aus hellem Maisbrei. Der Brei darf nur mit der rechten Hand, gemeinsam mit Kraut, Fleisch oder Fisch und Soße, gegessen werden. In ländlichen und ärmeren Gegenden wird Nshima von den Einheimischen dreimal pro Tag gegessen.



Sambia ist mehr als doppelt so groß wie Deutschland und es war mir trotzdem möglich einige Orte zu bereisen. **Mit das Beeindruckendste waren die Viktoriafälle,** die Größe dieses Wasserfalles und die Menge an Wasser ist gigantisch. Ein weiteres Highlight, so viele exotische Tiere in den Nationalparks sehen zu dürfen, wie z.B. Elefanten, Affen, Zebras, Löwen,

Ich darf tiefere Einblicke bekommen...

... einige Orte zu bereisen.

Giraffen, Antilopen, Flusspferde, Krokodile, Büffel, Nashörner, Schlangen usw.
Für Gottes Segen und Bewahrung während meiner Zeit in Sambia bin ich unendlich dankbar!
Für das Erlebte, für alle Begegnungen, neue Erfahrungen, im Glauben geprägt werden und so vieles mehr!

Ein Dankeschön an jeden, der an mich denkt, für mich betet oder durch Spenden unterstützt!
Viele liebe Grüße aus Sambia und Gottes Segen!

Clara Händel



FLEXIBLE ECKE

FSJ im ejb

Unsere FSJ-Stelle ist nach wie vor unbesetzt. Falls jemand jemanden kennt, der auf der Suche nach einer sinnvollen Beschäftigung ist oder sich orientieren möchte, was beruflich interessant wäre, darf er bzw. sie gerne an uns verweisen.

Bei uns kann man auch gut ein paar Monate überbrücken, bis die Ausbildung beginnt oder das Studium losgeht ...

Ab September stellen wir gerne auch wieder jemanden für 12 Monate an ...

Nähere Infos könnt ihr bei Markus oder Ralf erfragen ...

Markus Heiß

**FÜR DICH.
FÜR ANDERE.**
Freiwilligendienst

**Dein
Freiwilligendienst
bei uns?**

Warum nicht? Du bist Teil eines freundlichen und motivierten Teams, lernst neue Facetten der Jugendarbeit kennen, kannst dich ausprobieren, Neues entdecken und neue Menschen kennenlernen. Wir bieten dir einen eigenen Arbeitsplatz, eine eigene Bude und Taschengeld....

Frag einfach mal nach, gerne senden wir dir die ausführliche Stellenbeschreibung zu oder vereinbaren mit dir einen Termin für ein ersten Kennenlernen.
Markus Heiß, 07143 208 188 1
markus.heiss@ejwbesigheim.de

ejw

	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort
	Fr-So 14.-16.7.	mehrtägig	KonfiCamp	Mazerulles
	Mo-Mi 31.7.-9.8.	mehrtägig	Mädchen-Jungscharlager	Mazerulles
	Mi-Fr 9.-18.8	mehrtägig	Jungen-Jungscharlager	Mazerulles
	Fr-Do 25.8.-7.9.	mehrtägig	Freizeit für Jugendliche	Spanien
	Mo-Do 4.-7.9.	19.30 Uhr	BrassSession	Neckarwestheim (Kirche)
	Fr 8.9.	20.00 Uhr	BrassSession Finale	Neckarwestheim (Kirche)
	Do-So 7.-10.9.	mehrtägig	Arbeitseinsatz (Zeltabbau)	Mazerulles
	So 10.9.	19.30 Uhr	vis-à-vis	Besigheim (PGH)
	Mi 13.9	20.00 Uhr	BAK-Vorstand-Sitzung	
	So 24.9.	19.00 Uhr	vis-à-vis^{zoder3}	
	Di 26.9.	20.00 Uhr	BAK-Sitzung	
	Fr/Sa 6./7.10.		20 Jahre Cultimaters	
	So 8.10.	19.30 Uhr	vis-à-vis	Besigheim (PGH)
	Di 10.10..		Jungschar-AK	
	Do 12.10.	20.00 Uhr	BAK-Vorstand-Sitzung	
	Sa 14.10.	14.00 Uhr	YOUNIFY	Esslingen (Neckarforum)
	Fr-So 20.-22.10.	mehrtägig	Jungbläserstage	Breitenauer See (Freizeith.)
	So 22.10.	19.00 Uhr	vis-à-vis^{zoder3}	
	Fr-Mi 27.10.-1.11..	mehrtägig	Grundkurs	Zaberfeld
	Sa-Sa 28.10.-4.11.	mehrtägig	Arbeitseinsatz Bengath-Hütte	Mellau
Vorabhinweis:				
	Sa 18.11.	ganztägig	Schrottsammlung	bezirkswweit

Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Besigheim (ejb) arbeitet selbstständig im Auftrag der Evangelischen Landeskirche in Württemberg im Kirchenbezirk Besigheim.

Woran wir glauben

Wir glauben an den dreieinigen Gott, wie er in der Bibel bezeugt ist: den Vater, seinen Sohn Jesus Christus und den Heiligen Geist.

Wir glauben, dass wir von Gott einzigartig geschaffen sind und er unserem Leben Sinn und Ziel gibt.

Wir glauben, dass er aus Liebe zu uns in Jesus Christus Mensch geworden ist. Jesus ist am Kreuz für unsere Sünden gestorben.

Durch seine Auferstehung schenkt er uns Ewiges Leben.

Wir glauben an den Heiligen Geist. Er gibt uns Weisheit und Kraft.

Er schenkt uns Begabungen und Gemeinschaft.

Was wir für unser Leben wollen

Wir wollen Gott, unserem Herrn, vertrauen und unser ganzes Leben an seinem Willen ausrichten.

Wir wollen in der Bibel lesen, mit Gott reden und auf ihn hören.

Wir wollen in Gemeinschaft mit anderen Christen unseren Glauben leben und mit unseren Begabungen Menschen den Weg zu Jesus zeigen.

Die Liebe, die wir von Gott empfangen, soll unser Miteinander bestimmen.

Wir vertrauen darauf, dass uns Gott jeden Tag mit dem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Ihm allein wollen wir die Ehre geben.

Wofür wir uns einsetzen

Das ejb ist eine lebendige geistliche Gemeinschaft von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,

die junge Menschen für einen persönlichen Glauben an Jesus Christus begeistern, dazu einladen und sie auf ihrem Weg begleiten.

Impressum

Herausgeber:	Evangelisches Jugendwerk Bezirk Besigheim Kirchstraße 1, 74369 Löchgau Tel.: 07143 208188-0, Fax: 07143 208188-4
Redaktion & Layout:	Susanne Hiller; Redaktion zusätzlich jeweils zuständige/r Jugendreferent/in
Inhalt:	Für den Inhalt der jeweiligen Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich.
MitarbeiterInnen und Durchwahlen:	Markus Heiß , Durchwahl: 07143 208188-1 (Di. Nachmittag), Tel. privat: 07133 206676 Ralf Meeß , Durchwahl: 07143 208188-3 (Do. Nachmittag), mobil: 0176 82357780 Verwaltungsmitarbeiterinnen: Sabine Herre (Mi. und Do.- jeweils vormittags) Susanne Hiller (Di. und Mi. - jeweils vormittags)
Konto:	VR-Bank Ludwigsburg eG IBAN: DE35 6049 1430 0390 9960 09
Internet & Mail:	www.ejwbesigheim.de info@ejwbesigheim.de

ejb-Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag 9 - 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag 15 - 18 Uhr
(nicht während der Ferienzeiten)

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss des nächsten Rundbriefes:
16. Oktober 2023

Adressaufkleber



Evangelisches
JUGENDWERK
Bezirk Besigheim